

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 45 (1958)  
**Heft:** 1: Das Gedicht in der Schule

**Vereinsnachrichten:** Katholischer Erziehungsverein der Schweiz : Gott in Erziehung und Schule : Studientagung des KEVS in Zürich

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gott in Erziehung und Schule

Montag, 7. Juli 1958

Studientagung des KEVS in Zürich Referent: Dr. Wilfried Daim, Wien

Dr. Daim, Leiter des ‚Instituts für Politische Psychologie‘ in Wien, zeigte letztes Jahr den modernen Menschen auf dem Wege zu Gott. Die ungeteilte Begeisterung der Teilnehmer bewies, daß für das größte geheime Anliegen der Zeit der überlegene Deuter in Daim gefunden worden ist.

Wie Lebens- und Erziehungsgestaltung aussieht, welche diese Erkenntnisse auswertet und in den Alltag des Elternhauses und der Schule einbaut, soll dieses Jahr von Daim selbst gezeigt werden. Damit wird wohl die Arbeit des letzten Jahres weitergeführt, aber es wird jeder, der im Vorjahr nicht teilnehmen konnte, ohne Mühe den Anschluß finden. Vor allem Eltern seien darauf hingewiesen, daß die Studientagung 1958 ihnen ebensoviel zu bieten hat wie den Lehrern. Der knappe Raum zwingt im Programm zum Gebrauch der verkürzenden Fachausdrücke, die aber in den Vorträgen durch die meisterhafte Klarheit und Mitteilungsgabe Daims erklärt und vertraut werden.

1. Vortrag: *Gott und die Autorität*. Die christliche Beziehung zwischen Lehrer und Schüler – die Pathologisierung dieser Beziehung durch den Sohnkomplex oder die Ressentimentbildung bei den Schülern – echte Väterlichkeit: Gott repräsentieren ohne es zu sein.

2. Vortrag: *Gott als Umgreifendes*. Die spezifisch religiösen Wahrheiten im Unterricht – das absolut Sichere und sein Verhältnis zum seelischen Wachstum – das Problem der Einordnung ins Endgültige und Absolute.

3. Vortrag: *Die profanen Wahrheiten in ihrer Beziehung zu Gott*. Gott in der Immanenz – Relatives im Relativen halten – das Vorläufige und Endliche in seiner Beziehung zum Endgültigen und Unendlichen – die produktive Dynamik seelischen Wachstums zum Unendlichen hin – Skizze eines Gesamtbildes der Beziehung zwischen Christentum und Schule.

4. Diskussion.

*Tagungsort:* Gesellschaftshaus ‚Kaufleuten‘, Theatersaal. Eingang: Pelikanstr. 18, Zürich.

*Beginn der Tagung:* Punkt 9.00 Uhr, Kassaeröffnung 8.30 Uhr. *Schluß der Tagung:* 17.00 Uhr.

*Kursgeld:* Fr. 5.–

Auskunft durch das Sekretariat des KEVS: Dr. Alfons Reck, Altstätten SG, Telephon (071) 7 57 88.  
Anmeldung dringend erbeten.

Für den Katholischen Erziehungsverein der Schweiz

Der Präsident: Prälat A. Oesch

Der Sekretär: Dr. A. Reck